

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/23

Verantwortliche/r:
Liegenschaftsamt

Vorlagennummer:
232/043/2018

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Amtes 23

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.05.2018	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.05.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

1

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 23 i.H.v. 145.988,81 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 43.796,44 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. 43.796,44 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 135.621,56 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 23 beträgt	145.988,81
	(2016: -170.479,01 EUR, 2015: 206.512,44 EUR)	
Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen		
	für das 1.Quartal	2.380,16
	für das 2.Quartal	0
	für das 3.Quartal	0
	für das 4.Quartal	0
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	2.380,16
	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen	0
	(2016: 0 EUR, 2015: 0 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Das positive Budgetergebnis des Liegenschaftsamtes lässt sich in erster Linie auf nicht vorhergesehene / nicht im Planansatz 2017 enthaltene Erträge an Erbbauzinsen zurückführen. Eine Übertragung von Erbbaugrundstücken an die Erbbaurechtsberechtigte, die ursprünglich zum 31.12.2016 vorgesehen war, konnte erst zum 01.04.2017 realisiert werden. Damit konnten für diese Grundstücke noch Erbbauzinsen (anteilig für das 1. Quartal 2017) generiert werden. Im Übrigen hat das Budgetergebnis des Amtes 23 wie erwartet abgeschlossen.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Beträge in Euro
2.4.1	Sanierung der Wasserleitung der Kleingartenanlage Bruck (aktuell wird eine technische Prüfung durch das Amt für Gebäudemanagement vorgenommen und Kostangebote eingeholt)		30.000,-- bis 50.000,-- €
2.4.2			
2.4.3			
2.4.4			
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 23 in 2017		
	Stand am 01.01.2017		127.180,74
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2017)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für		0
	für		0
	für		0
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017		
	Gutschrift 1. Quartal		0
	Gutschrift 2. Quartal		0
	Gutschrift 3. Quartal		0
	Gutschrift 4. Quartal		8.440,82
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+8.440,82
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		135.621,56
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Maßnahmen zur Umsetzung der Grundlagen- und Entwicklungsplanung zur Sanierung der hist. Sandsteinmauer am Bergkirchweihgelände vom 16.04.2018 sowie ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen am Bergkirchweihgelände		20.000,-- bis 50.000,-- €
2.5.2	Ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen an städt. Kellern unter dem Bergkirchweihgelände, soweit vom staatl. Bergamt neuer Sanierungsbedarf festgestellt wird.		10.000,-- bis 20.000,-- €
2.5.3	Errichtung von Infrastruktureinrichtungen für die neue Bergwache (Strom, Wasser, Kanal, Telefonie)		50.000,-- €
2.5.4	Gefrierschutz für Wochenmarkt am Marktplatz und Schloßplatz (3 Wasserentnahmestellen je ca. 4.000,-- €)		12.000,--

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 43.796,44 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2017)

Anlagen: Budgetrücklage
Budgetabrechnung 2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 15.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 23 i.H.v. 145.988,81 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 43.796,44 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. 43.796,44 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 135.621,56 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Lender-Cassens
Vorsitzende/r

Schriefer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 15.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 23 i.H.v. 145.988,81 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 43.796,44 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. 43.796,44 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 135.621,56 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 8 gegen 0 Stimmen

Lender-Cassens
Vorsitzende/r

Schriefer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang